



Ortsgemeinde Rommersheim

Rommersheim 30.10.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Corona Virus beherrscht leider momentan wieder unseren Alltag. Ab kommenden Montag, 2. November, erfolgen nun nochmals drastische Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen. Unser aller Gesundheit hat in diesen schwierigen Zeiten Vorrang, insbesondere gilt es gefährdete Mitbürger zu schützen. Daher sind die allgemeinen Regeln Abstandhalten und Mund-Nasen-Schutz weiterhin besonders wichtig.

In diesem Zusammenhang weise ich nochmals darauf hin, dass wir gerne bei Problemen der täglichen Versorgung mit Lebensmitteln oder Medikamenten, aber auch bei anderen Problemlagen, Hilfe für Sie organisieren.

Bei Bedarf einfach melden bei:

Helmut Nober, Tel. 06551 / 4664, Handy 0176 / 50038139 oder

Käddi Rossler, Tel. 06551 / 3719.

Eine Nutzung der öffentlichen Einrichtungen ist im November nur sehr eingeschränkt entsprechend den Verordnungen von Bund und Land möglich.

Ebenso können die in den kommenden Wochen geplanten Veranstaltungen aufgrund der gültigen Corona Bekämpfungsmaßnahmen von Bund und Ländern nur sehr eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden.

Martinsumzug

Ein Umzug wie wir ihn kennen kann pandemiebedingt leider in diesem Jahr nicht stattfinden. Da selbst ein Verteilen von Brezeln nur sehr schwer mit den geltenden Hygienevorschriften umsetzbar ist, hat der Gemeinderat beschlossen in diesem Jahr die Kosten des Martinszuges von 500,- € jeweils zur Hälfte den Fördervereinen der Kita Niederprüm und der Bertrada Grundschule Prüm zu spenden.

Um trotzdem dem St. Martin zu gedenken, bitten wir die Kinder und auch die Erwachsenen Lichter und Laternen in die Fenster und auch vor die Tür zu stellen. Wir hoffen, dass der Martinszug im nächsten Jahr wieder in gewohnter Weise durchs Dorf ziehen kann.

Volkstrauertag

Die diesjährige Gedenkfeier zum Volkstrauertag kann ebenfalls nicht in gewohnter Weise stattfinden. Um trotzdem der Toten zu gedenken, wird in der am Samstag, 07. November, stattfindenden Abendmesse in einer Ansprache in der Kirche an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnert und anschließend in kleinem Rahmen ein Kranz auf dem Ehrenfriedhof niedergelegt.

Kriegsgräbersammlung

Aufgrund der noch immer steigenden Infektionszahlen hat der Ortsgemeinderat beschlossen, in Rommersheim und Ellwerath in diesem Jahr keine Kriegsgräbersammlung als Haussammlung durchzuführen. Die Ortsgemeinde wird einen Betrag von 250,- € pauschal an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. überweisen. Bürgerinnen und Bürger, die die Arbeit des Volksbundes noch zusätzlich unterstützen wollen können dies durch eine eigene Überweisung auf das Konto des Volksbundes unter folgender Bankverbindung vornehmen:

IBAN DE52 5705 0120 0000 1231 17 bei der Sparkasse Koblenz.

Im Namen des Volksbundes recht herzlichen Dank allen Spendern.

Buchausstellung

Die diesjährige Buchausstellung wird abgesagt. Zur Unterstützung können aber gerne Bücher bestellt werden. In der Vorweihnachtszeit wird momentan für die Kinder eine Aktion „Basteln to Go“ geplant. Hierzu folgt noch ein gesonderter Flyer für die Kinder.

Weihnachtsbaum aufstellen

Der Kirchenchor wird wie in den vergangenen Jahren einen Weihnachtsbaum auf dem Kirchvorplatz aufstellen. Da es pandemiebedingt nicht möglich sein wird, den Baum mit den Kindern gemeinsam zu schmücken, können die Kinder in den Tagen nach dem Aufstellen Weihnachtsdeko dort anbringen. Am Baum wird ein Korb mit noch vorhandenem Weihnachtsbaumschmuck stehen, selbstverständlich darf aber auch eigene Deko angebracht werden.

So können wir zum Advent trotzdem einen schön geschmückten Baum vor der Kirche bewundern.

Jahreskonzert MV

Auch das Jahreskonzert des Musikvereins wird in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden. Leider ist es aufgrund der Hygienevorgaben nicht möglich, ausreichend zu proben und letztendlich auch einen Konzertabend in gewohnter Weise im Gemeindehaus durchzuführen.

Bitte unterstützen Sie die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie. Halten Sie die empfohlenen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen ein.

Nur so besteht die Möglichkeit, das öffentliche Leben weiterhin möglichst aufrecht zu erhalten und die Hoffnung, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wieder unter etwas erleichterten Bedingungen zu feiern.

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich bislang auch in diesen schwierigen Zeiten für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben oder sich zukünftig einsetzen.

Bleiben Sie gesund!

**Helmut Nober
Ortsbürgermeister**